



## „DIE ELSBACHS“

Das „Elsbach Haus“ in Herford gedenkt den ursprünglichen Besitzern der größten Wäschefabrik Europas. 80 Jahre nach der „Arisierung“ der Firma Elsbach zeigte das Kuratorium „Erinnern Forschen Gedenken e.V.“ – mit zahlreichen Leihgaben und Originalen: Exponaten:

### „Die Elsbachs – eine Familien- und Unternehmensgeschichte“.

Die Ursprünge der Wäschefabrik Elsbach in der Göbenstraße in Herford liegen in den 1840-er Jahren, als Levi Elsbach in eine jüdische Herforder Familie einheiratete. 1873 wurde die Fabrik gegründet, die sich in den Folgejahren rasant entwickelte. Die Familie Elsbach lebte bis zur antijüdischen Verfolgung in den 1930er Jahren in großbürgerlichem



und kulturell hochstehendem Milieu in Herford und Hamburg. Die meisten Familienmitglieder konnten rechtzeitig fliehen. Käthe Elsbach jedoch, Tochter des langjährigen Inhabers Hermann Elsbach, wurde zusammen mit ihrem Mann Adolf Maass deportiert und im KZ Auschwitz ermordet. Die Familien- und Firmengeschichte zeigt beispielhaft den Aufstieg jüdischen Unternehmertums im 19. und 20. Jahrhundert und den jähen Sturz in den Abgrund durch die Verfolgungsmaßnahmen des NS-Regimes. Neben der vor einigen Jahren nach Herford zurückgekehrten Bibliothek der Familie Elsbach/Maass gibt es zur Familie und Firma Elsbach trotz der Verluste in der NS-Zeit eine nahezu einmalig umfangreiche schriftliche und sächliche Überlieferung, u.a. im Kommunalarchiv Herford.

Christoph Laue M.A., wird uns in die spannende und tragische Familiengeschichte einführen. Er studierte von 1979 bis 1985 u. a. Geschichte an der Universität Münster, war danach beim Südwestfunk Baden-Baden und im Museum Gronau/Westf. tätig. Seit 1988 ist er Stadtarchivar und Historiker am Kommunalarchiv Herford, seit 2005 auch städtischer Leiter der Gedenkstätte Zellentrakt im Herforder Rathaus.

Christoph Laue ist seit 1989 Vorstandsmitglied im Verein Kulturen in der Region e.V., seit 1997 mit gleicher Funktion im Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V. und seit 2001 Geschäftsstellenleiter des Vereins für Herforder Geschichte e.V. Christoph Laue ist Autor und Betreuer zahlreicher Veröffentlichungen (u. a. Redakteur des Historischen Jahrbuchs für den Kreis Herford und des HF Magazins) sowie Verfasser und Initiator vieler Forschungsvorhaben, Ausstellungen, Vorträge, Stadtführungen und anderer Projekte zur Orts- und Regionalgeschichte.